
Name und Wohnort der/des Erziehungsberechtigten

An den
Schulleiter des
Wolfgang-Borchert-Gymnasiums
Bickbargen 111

25469 Halstenbek

Als Erziehungsberechtigte(r) nehmen wir /nehme ich zur Kenntnis, dass _____, zurzeit Schüler/in der Oberstufe des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums in Halstenbek, ab sofort in Freistunden und in großen Pausen das Schulgrundstück verlassen kann.

Bezüglich des Versicherungsschutzes in den Freistunden teilte uns der „Gemeindeunfallversicherungsverband Schleswig-Holstein“ folgendes mit:

„Umfasst eine Freistunde nur eine Unterrichtsstunde, während der die Schüler nicht nach Hause dürfen, sondern im Klassenzimmer oder im Nahbereich der Schule verbleiben und sich überbrückungskonform verhalten, besteht Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung. Eine andere Beurteilung ergibt sich dann, wenn der zusammenhängende Unterricht von Freistunden unterbrochen wird, um später, etwa am Nachmittag, wieder fortgesetzt zu werden. Während der unbeaufsichtigten zur freien Verfügung stehenden Freistunden ist ein Versicherungsschutz dann nicht gegeben, wenn das Schulgrundstück aus eigenwirtschaftlichen Gründen verlassen wird. Der Weg zum Elternhaus und zurück zur Schule ist jedoch versichert.“ (13. 09. 1982)

Ort/Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten
(bei Jugendlichen unter 18 J.)